Die Tischtennis Schulmannschaft der Grundschule Berg hat sich für das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert. Dieses wurde als zweitägige Veranstaltung an der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen ausgetragen. Neben Berg waren 7 weitere Oberschulamtsmeister aus Baden-Württemberg am Start.

Für die Grundschule Berg fuhren Antonia Egle, Benjamin Wenger, Linus Steinwender, sowie Jens und Felix Weber nach Tailfingen. Betreut wurden die 5 jungen Tischtennistalente vom Bundesfreiwilligendienstleistenden des SC Berg, Lukas Uhlmann.

Die Veranstalter des Landesfinales hatten neben dem Wettbewerb auch ein kleines Rahmenprogramm organisiert. So begann der erste Tag nach Zimmerbelegung, Mittagessen und Begrüßung mit gemeinsamem Aufwärmen und Einspielen.

Die Grundschule Berg war zusammen mit der GS Walldorf, FTGS Freiburg I und GS Möglingen in die erste von zwei Gruppen eingeteilt.

Der erste Gegner für Berg war Freiburg I. Nach drei missglückten Einzelpartien und einem Sieg von Jens Weber war Berg schnell mit 1:3 in Rückstand. Auch im Doppel scheiterten Jens Weber und Linus Steinwender knapp an ihren Kontrahenten. Im Zweiten Durchgang der Einzelpartien gewann Felix Weber sein Spiel klar mit 3:1 und somit verkürzte die GS Berg auf 2:4. Es folgte eine weitere Einzelniederlage zum Endstand von 2:5.Das zweite Gruppenspiel bestritten die Schüler gegen die GS Möglingen. Hier konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Punkte zum ungefährdeten 5:1 Sieg kamen von Benjamin Wenger (2), Jens Weber, Antonia Egle und dem Doppel Jens und Felix Weber.

Nach dem Abendessen konnten die Kinder den Abend im Hallenbad der Sportschule ausklingen lassen.

Der zweite Tag begann nach dem Frühstück mit dem dritten und letzten Gruppenspiel gegen die GS Walldorf. Hier zeigten die Berger Schüler, dass sie ins Halbfinale kommen wollten und besiegten dementsprechend ihre Gegner klar mit 5:0. Die Punkte kamen von Benjamin Wenger, Jens Weber, Antonia Egle, Felix Weber und dem Doppel von Linus Steinwender / Jens Weber.

Mit 2 Siegen und einer Niederlage wurden die jungen Talente der GS Berg gruppenzweite und standen somit im Halbfinale der Landesmeisterschaften. Dort trafen sie auf die DFGS Sillenbuch. Dieses Team hatte in den letzten beiden Jahren die Landesmeisterschaft gewonnen und ging somit als Favorit ins Spiel. Mit starken Auftritten konnten die Berger Schüler einen 5:4 Sieg einfahren. Hervorzuheben ist der Auftritt von Antonia Egle die in ihren beiden Einzelpartien mit 0:2 Sätzen zurück lag und es beide Male geschafft hat, noch einen 3:2 Sieg zu erkämpfen. Benjamin Wenger (2) und Felix Weber machten die anderen drei Punkte für den Berger Erfolg.

Somit zog die GS Berg ins Endspiel um die Landesmeisterschaft ein. Hier traf sie wieder auf die FTSGS Freiburg I. Im Finale merkte man den Kindern die Nervosität an, schließlich hatten sie gegen diesen Gegner schon in der Vorrunde verloren. Auch deshalb gelang es nicht, gegen die starken Freiburger zu punkten und am Ende hieß es leider 0:5 aus Berger Sicht.

Nach kurzer Enttäuschung überwiegte die Freude über das Endergebnis: Vizemeister beim Tischtennis Landesfinale der Grundschulen!